

KGS Auf dem Gallenberg

Auf dem Gallenberg 8

57462 Olpe

Tel: 02761 - 831810

e-mail: gs-gallenberg_sek@olpe.de



Olpe, den 17.02.2020

Wiederaufnahme des Schulbetriebs zum 22.02.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

zum 22.02.2021 soll der Schulbetrieb in NRW für die Grundschüler in verantwortungsvoller Weise wieder aufgenommen werden. Dabei mussten wir ein Konzept im „Wechselbetrieb“ erstellen, was Distanz- und Präsenzunterricht berücksichtigt. Viele Aspekte mussten hierbei in den Blick genommen werden. Wir sind zu folgender Lösung gekommen:

- Jede Klasse wird in 2 Lerngruppen (blau und rot) eingeteilt. Die Einteilung erfolgt laut Klassenliste.
- Jede Lerngruppe erhält an 2 festgelegten Tagen je 4 Unterrichtsstunden Präsenzunterricht bei der Klassenlehrerin sowie einer Fachlehrerin.
- Es sollen weitestgehend die Kernfächer Mathematik, Deutsch, Sachunterricht und Englisch im Präsenzunterricht Berücksichtigung finden.
- Ein Mal in der Woche haben beide Lerngruppen gemeinsam Distanzunterricht.
- Im Zeitfenster von 7.50 -8.10 Uhr werden die Schul- und Klassentüren geöffnet sein, so dass die Kinder direkt in ihren Klassenraum gehen können (offener Anfang).

Konkret bedeutet das für unsere Klassen:

Jahrgang	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	blau	rot	blau	rot	Distanz
2	blau	rot	blau	Distanz	rot
3	blau	rot	Distanz	blau	rot
4	blau	Distanz	rot	blau	rot

- Ihre Klassenlehrerinnen werden Ihnen die Gruppeneinteilung zusenden.
- Jedes Kind sitzt an einem Tisch allein und hat einen festen Sitzplatz.
- Wir wünschen uns, dass alle Beteiligten Masken tragen. Für die Lehrkräfte bedeutet dies die Benutzung einer FFP2-Maske, für die Kinder Alltagsmasken.
- Zu Beginn des Unterrichts, nach der Pause usw. müssen sich auch weiterhin alle Kinder nacheinander im Klassenraum die Hände waschen.
- Die Laufwege im Schulgebäude werden wieder konsequent eingehalten.
- Die Jacken der Kinder werden über den eigenen Stuhl gehängt.
- Die Abstand- und Hygieneregeln sollten auf dem Schulhof und außerhalb der Klasse weiterhin eingehalten werden. In allen Schulbereichen. Außerhalb des Klassenzimmers wird weiterhin darauf geachtet, dass der Mund-Nasen-Schutz getragen wird, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Bitte achten Sie darauf, dass ihr Kind täglich zwei saubere Masken

KGS Auf dem Gallenberg

Auf dem Gallenberg 8

57462 Olpe

Tel: 02761 - 831810

e-mail: gs-gallenberg_sek@olpe.de



mitbringt. Auch das regelmäßige Waschen der Hände wird in der bekannten Art fortgesetzt.

- In den Klassenräumen wird über den Schulmorgen hinweg ständig gelüftet, um eine Zirkulation zu ermöglichen. Hierzu sind die CO2-Ampeln zu nutzen.
- Alle Mitarbeiter der Schule werden zwei Mal wöchentlich getestet.
- Kinder, die im Distanzunterricht, in Quarantäne oder krank sind, haben die Möglichkeit an einer Zoomsitzung bei Herrn Lempert teilzunehmen. Die Zoom-Links werden Ihnen noch zur Verfügung gestellt.
- Unsere „Nummer-gegen-Kummer“ von Herrn Stahl besteht weiterhin.
- Alle Kinder, die in der OGS oder in der Betreuung angemeldet sind, können die Notbetreuung im gebuchten Umfang in Anspruch nehmen (d.h. OGS-Kinder bis 16 Uhr, Betreuungskinder bis 13.20 Uhr). Hierzu ist eine Anmeldung nötig.
- Kinder, die darüberhinaus Notbetreuung benötigen, müssen vorab von den Eltern hierfür mit Hilfe des angehängten Formulars angemeldet werden. Die Notbetreuung besteht nur an den Tagen, an denen kein Präsenzunterricht stattfindet, für die vorgesehene Unterrichtszeit (d.h. 4 Unterrichtsstunden)
- In der OGS gibt es auch weiterhin kein warmes Mittagessen, da hier die Hygienemaßnahmen nicht durchgängig gewährleistet werden können. Eltern können Ihren Kindern Essen mitgeben.
- Bitte schicken Sie das Anmeldeformular bis Freitag, den 19.02.2021 an folgende Emailadresse:
gs-gallenberg_lei@olpe.de

Zum Abschluss möchten wir Sie noch über ein Vorhaben informieren. In der Vergangenheit haben wir den Wunsch gehabt, unseren Kindern noch mehr Möglichkeiten für eine „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zu bieten. Nun sind wir soweit, dass wir mit Hilfe des Fördervereins einen Antrag zur Förderung von Kleinprojekten stellen. Weitere Eltern, Frau Dietzmann, Frau Kühlmann und Frau Hesse, stehen uns gerade mit Rat und Tat zur Seite und sind uns bei der Antragstellung behilflich.

Es soll ein Forscherhaus erbaut werden. Bei dieser Förderung handelt es sich um ein Landesprogramm, bei dem 80% des Vorhabens vom Land unterstützt wird. In diesem Forscherhaus soll es die Möglichkeit geben, naturwissenschaftlichen Phänomenen auf die Spur zu kommen und zu forschen.

Wir bedanken uns schon jetzt für die tolle Unterstützung und hoffen, dass das Projekt bewilligt wird.

Liebe Grüße

Anke Olberts und Kerstin Quast